

Der Dämon aus Fairy Tail

Von DanteRedgrave

Kapitel 39: Aggressionsprobleme

Mission 39: Aggressionsprobleme

Sofort als der Bote des Rates zu Boden fiel, lief Elza auf Dante zu. Einen Moment lang sah es so aus als wolle sie ihn angreifen doch sie fing sich wieder bevor er in Reichweite war.

„Was sollte das?“ fragte die Rothaarige doch Dante könnte sich nicht weniger um ihr Geschrei kümmern. Der Halbdämon sah sie kaum an und durchsuchte die Taschen des Frosches nach einem Brief oder ähnlichem. Schnell wurde er fündig und zeigte Elza den Briefumschlag den er gefunden hatte.

„Was ist das?“ fragte Elza, die sich etwas beruhigt hatte.

„Ein Brief an Fairy Tail, das steht zumindest drauf“, grinste Dante als er es aufmachte und begann ihn laut vorzulesen.

„Sehr geehrter Meister von Fairy Tail Makarov Drea, es bedauert uns es ihnen mitteilen zu müssen aber aufgrund des Verbrechens ein Anwesen zerstört zu haben und 11 weiteren Verbrechen am Tag des Eisenwalds Vorfalls“, Dante blickte zu Elza als er die letzte Zeile des Briefes aussprach, „wird Elza Scarlett verhaftet.“

„Was?“ schrie ein aufgebracht Natsu aus der Menge heraus und lief zu den beiden Schwertkämpfern. „Wieso?“

„Ruhigblut Hitzkopf“, meinte Dante und warf den Brief schwungvoll weg so dass es Elza in der Luft fangen könnte, „als ob so ein Frosch einen von uns festnehmen könnte.“

Wehrend Elza nochmal den Brief durchlas um sich zu vergewissern das sich Dante nicht nur ein schlechten Schertz erlaubt schritt nun auch Makarov zu ihnen genauso wie die Restlichen Mitglieder des kurzzeitigen Teams das gegen Eisenwald gekämpft hat.

„Ist es wahr?“ fragte Makarov ruhig, dennoch aufgebracht. Elza nickte.

„Aber wieso nur Elza?“ wollte Gray wissen, „Wir waren doch alle an dem zerstörten Gebäude schuld!“

„Sie suchen wahrscheinlich nur einen Buhmann und da sie schlecht mich deswegen einsperren können und Elza die Mission geleitet hat fiel die Wahl nicht schwer“, sagte der Gildenmeister ruhig.

Dante packte den Frosch am Kragen und hob ihn hoch. „Wieso schicken wir ihnen nicht einfach diesen Typen zurück und legen uns mit der Regierung an?“

„Das ist kein Spiel, Dante!“ regte sich Elza auf und schlug den Devil Slayer mit der Faust so fest ins Gesicht das sich seine Wange rot färbte. Er ließ den Frosch wieder fallen und ging wieder zurück in die Gilde. „Ach leck mich doch, da will man einmal was

Gutes für dich tun...”

Lucy wollte ihm hinterher doch sie wusste nicht ob sie ihm helfen könnte oder ob es nicht vielleicht besser wäre wenn sie bei den anderen bliebe und überlegte wie sie aus dem Schlamassel wieder raus kommen.

„Na toll“, meinte der Feuermagier und kratzte sich am Hinterkopf, „kannst du ihm hinterher Lucy?“

„Wieso ich?“ fragte die Blondine und konnte nicht verhindern das sie leicht rot wurde.

„Weil er gerne mit dir redet und du die einzige bist dem er im Moment keine verpassen würde.“

Lucy nickte verunsichert und ging auch wieder Richtung Gilde wo sich auch die meisten Mitglieder wieder befanden.

Grade als Lucy die Gilde betrat landete ein Hundertkiloschwerer Elfman vor ihren Füßen.

„Schnauze Elfman! Ich hab grad echt kein Bock auf deinen Männerscheiß!“ Ein wütender Dante stand hinter der Bar und mischte sich eine Mixtur aus Feenwhisky, Gin und Wodka. Als Lucy ihn so ansah bezweifelte sich plötzlich das er sie nicht schlagen würde. Sie wartete noch am Eingang und beobachtete wie Dante die Musik an seiner Jukebox anschaltete. Es war ein Heavy Metall Song, Lucy mochte diese Musikrichtung nicht besonders und für sie klangen auch alle Songs gleich. Es dauerte etwas bis sie den Mut fasste um zu ihm rüber zu gehen.

„Alles Okay?“ fing sie das Gespräch an.

Dante sah sie nur vom Bar Stuhl aus an, sagte nichts. Er versuchte einen Satz zu formulieren in dem er nicht Lucy beleidigt. Er musste sich immer wieder einreden das er nicht auf sie sauer ist sondern auf den Rotschopf da draußen.

„... Nicht wirklich“, sagte er dann schließlich, „Elza nervt.“

„Sie ist wahrscheinlich erschrocken dass sie ins Gefängnis muss.“

Dante seufzte zuerst nur, doch er musste wieder lächeln als er bemerkte das Lucy immer noch neben ihn stand anstelle sich hinzusetzen.

„Setz dich doch. Ich beiße nicht, zumindest nicht fest.“

Lucy setzte sich neben den Halbdämonen und wurde fast ohnmächtig von dem starken Alkoholgestank der von Dante ausging. Dennoch wirkte er nicht mal angetrunken.

„Elza wird nicht lange im Knast sitzen“, fing Dante an, was Lucys Interesse weckte, „wie der Alte bereits gesagt hat: der Rat will nur zeigen das wir uns nicht alles erlauben können. Weil wir dauernd irgendwas zerstören ohne zu Rechenschaft gezogen zu werden. Also indem sie jetzt Elza für eine Woche oder so wegsperren zeigen sie der Öffentlichkeit das sie uns bestrafen wenn es sein muss.“

Die Magierin war erleichtert das Elza nicht für lange eingesperrt wird. „Das ist doch gut, vielleicht weiß sie das nur nicht.“

„Doch sie weiß es“, sagte Dante und nahm danach einen großen Schluck seines fast schon tödlichen Alkoholgemisches, „sie fand nur meinen Witz den Rat zu stützen nicht so lustig.“

„Oder sie macht sich sorgen das du es wirklich machen würdest, bei dir weiß man ja nie.“ Die Magierin versuchte Dante zum Lachen zu bringen doch kam nichts von ihm weswegen Lucy weiter sprach: „Was ist das eigentlich für eine Geschichte zwischen euch beiden?“

„Was meinst du? Wir mögen uns halt nichts das ist alles.“

„Nein im ernst, Natsu und Gray mögen sich nicht. Das bei euch ist was anderes.“

Dante hatte das Gefühl sie wollte auf etwas hinaus aber er wusste nicht auf was.

„Wenn du es genau wissen willst, sie erinnert mich an jemanden und meine Gefühle für sie sind mehr oder weniger die gleichen wie für diese Person.“

Lucy wusste nicht was sie davon halten sollte, war er vielleicht verliebt in Elza? Und wenn ja heißt das er ist auch in eine andere Person verliebt?

Während Lucy noch hart am überlegen war trat auch Mirajane zu ihr und Dante. Sofort merkte man dass etwas nicht stimmen könnte, sie lächelte nicht und sie guckte Dante nur böse an.

„Was gibt's?“ wollte der Dämonenjäger wissen doch als Antwort bekam er nur eine Backpfeife von seiner Schwester.

„Komm mir nicht so! Elza macht sich nur Sorgen um dich und das würdest du auch wissen wenn du nicht auf diese kindischen Streitereien beharren würdest!“

Dante wagte es im ersten Moment nicht mal seiner Schwester in die Augen zu schauen. Wie er so durch die Gilde blickte und überlegte was er sagen soll, erinnerte er an einen Teenager in der Rebellenphase der von seiner Mutter angeschrien wurde. Seine Mimik änderte sich schnell von wütend, zu einsehend, zu genervt, zu entnervt bis er schließlich ein neutrales Gesicht bekam.

„Ich kann auf mich selber aufpassen, das sollte sie eigentlich wissen.“

Nach seiner Aussage geleitete sein Blick zum Request Board, „man hätte ich jetzt bock jemanden die Fresse zu polieren...“

Grade als Dante sich ein Auftrag aussuchen wollte hielt ihn Mirajane an seiner Weste fest.

„Es gibt bessere Wege Stress los zu werden als Gewalt“, sagte sie wieder lächelnd.

„Man, jetzt verbietest du mir auch noch meine Gewalt?“ verzog Dante sein Gesicht, „du bist fast so schlimm wie die da draußen.“

Lucy könnte dem ganzen Gespräch zwar nicht folgen aber sie glaubte nun zu wissen wer diese Person ist an die Elza Dante erinnert. Mirajane, und wenn das wahr ist, ist Elza für Dante auch so was wie eine Schwester. Aber wieso kämpfen die beiden dann immer so erbarmungslos wenn es die gleichen Gefühle sind wie bei Mirajane.

Lucy könnte nicht wissen das sie mit ihrer Vermutung sogar halb richtig war. Elza war wie eine Schwester für den Halbdämonen aber die Person an die Dante immer dachte wenn er sie sah war sein Zwillingbruder Vergil.

Ein paar endlos lange Stunden vergangen und die Gilde verfiel in ein depressives Schweigen. Der Grund dafür war die Tatsache das Elza beschlossen hat mit dem Frosch-Rats-Boten-Menschen mitzugehen nachdem er wieder zu Bewusstsein gekommen ist. Wenn das nicht schon genug wehre ist Natsu ihr hinterher und ist bei ihrem Prozess aufgetaucht. Verkleidet in einer hektisch zusammengebauten Rüstung aus einem Holzfass und einer roten Perücke ist er in die Verhandlung gestürzt und hat herumgeschrien dass er die richtige Elza währe.

Dante musste bei dem Bild kichern, doch wahr er leider der einzige der das machte. In der Gesamten Gilde herrschte totenstille. Jeder saß ruhig an einem Tisch oder an den Tressen, manche lagen sogar mit dem Gesicht auf dem Tisch. Dante war der einzige der etwas locker zu sein schien doch hatte er immer noch diese Wut in sich. Er wusste nicht ob das noch wegen Elzas Aktion war oder weil sie und Natsu jetzt für eine gewisse Zeit lang weggesperrt wurden.

Er begann immer hastiger mit dem Fuß zu wackeln den er über sein Knie gelegt hatte um diese Wut irgendwohin zu stecken doch es brachte nichts.

Hecktisch stand er auf und kümmerte sich nicht weiter darum das er dabei sein Stuhl umgeworfen hatte.

Er musste irgendwie etwas Stress abbauen aber wenn er sich nicht schlagen durfte wollte er etwas machen was er und Mirajane schon lange geplant hatten. Es ging um die Gildeband in der Dante drinnen war seitdem der alte Gitarrist aufgehört hat. Sie haben die letzten Monate oft geprobt aber noch nie vor der Gilde gespielt. Die wenigsten der Gilde wussten überhaupt dass die Band noch weiterhin existiert und dass Dante jetzt drinnen ist. Jetzt wo die Gilde aber so mies drauf ist, wär es eine gute Idee jetzt anfangen zu spielen.

Nachdem er seiner Schwester sein Plan erklärt hatte ging er zu den beiden weiteren Mitgliedern der Band. Dante vergas immer die Namen der beiden weswegen er ihnen immer seltsame Spitznamen gibt wenn er mit ihnen reden will.

„Hey Brillenschlange, Narbennase, ich hab ne Aufgabe für euch.“

Es war etwas schwierig die Instrumente so aufzubauen das die Gildemitglieder es nicht bemerkten. *Brillenschlange* spielte Trompete also könnte er das einfach in seiner Jacke verstecken, Mirajane begleitet normalerweise Dante mit dem Bass aber für den Eröffnungssong singt sie nur, Dante kann Naven jederzeit beschwören aber *Narbenases* Schlagzeug war eine andere Geschichte. Sie mussten das Licht ausmachen und Dante baute es schnell im dunklen auf. Während der Rest der Band in Position ging beschworste Dante Naven und das Licht das dabei entstand erhellte die Gildehalle kurz. Alle sahen verwundert zu Dante und den anderen, nur der Meister war in den Plan eingeweiht und leuchtete vom ersten Stockwerk aus mit einer Magischen Flamme auf sie.

Zuerst fing Dante an mit einem kurzen Solo auf seiner Waffe. Lucy und Gray erschrecken zuerst weil sie dachten dass gleich wieder Fledermäuse von der Gitarre beschworen werden was allerdings nicht passierte.

„Ihr habt alle so miese Laune das es mich anpisst also hab ich mir gedacht wir helfe euch mal wieder zu lächeln weil ich hier sonst noch durchdrehe!“

Sofort fing Narbennase an seinen Schlagstocken zu schlagen und abzuzählen: „Three! Two! One!“

Die drei Kerle fingen an auf ihren Instrumenten zu spielen und es dauerte nicht lange bis Mirajane anfang mitzusingen.

Yeah
Naked truth lies only if you realize
(Die nackte Wahrheit liegt vor dir, nur wenn es dir klar wird)
Appearing in nobody's eyes till they sterilize
(Zeigt sich niemanden bis sie immun sind)
Stop the guerrilla warfare to keep it fair
(Halte die monströsen Krieger auf um fair zu bleiben)

Obwohl die Gilde keine geeignete Bühne hatte schafften sie es die Leute wieder ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Einige begangen sogar zu tanzen und mitzusingen. Als Mirajane die nächsten Zeilen sang wirkte es fast so als ob sie Dante direkt ansprechen wollte.

**Bro change your rage to a smarter greater 'cause
(Bro gib deine Wut fürs größere Wohl auf)
You know the stake is high stardom is near
(Du weißt der Einsatz ist hoch und die Gefahr ist nah)
Those who sympathized you die killers pass you by
(Wer dir sympathisiert stirbt, der Mörder geht an dir vorbei)
Do not waste your time in hating fighting guys
(Verschwende deine Zeit nicht mit hassen oder kämpfen)
Use your might to Ais do justice to them all
(Nutze deine Kraft und zeig ihnen Gerechtigkeit)**

Nun ist auch der letzte aufgestanden und versuchte die Zeilen Mitzusingen. Lucy wusste nun endgültig nicht mehr wer Dante ist. Mensch? Dämon? Rockstar? Vieles was er war gefiel ihr doch gleichzeitig wusste sie nicht mit Gewissheit wer er war. Jedes Mal wenn sie glaubte endlich zu wissen wer er war stellte es sich nur als die Spitze des Eisberges heraus.

**Now I face out I hold out
(Ich stelle mich mir selbst, ich halte durch)
I reach out to the truth of my life
(Ich erreiche die Wahrheit meines Lebens)
Seeking to seize on the whole moment to now break away
(Ich suche nach dem Augenblick an dem ich jetzt zusammen brach)**

Trotz ihrer Zweifel wer Dante ist, musste Lucy zugeben ihr gefiel der Song.

**Oh God let me out
(Oh Gott lass mich raus)
Can you let me out?
(Kannst du das?)
Can you set me free from this dark inner world?
(Kannst du mich von meiner eigenen dunklen Welt befreien?)
Save me now
(Rette mich jetzt)
Last beat in the soul
(Der letzte Schlag meiner Seele)**

Dante spielte noch ein kleines Solo zum Schluss und als seine Waffe verstummte, ertönte ein riesiger Jubel seitens der Gilde. Dante fühlte die Freude der Gilde wie sie

ihn anfeuerte, darunter auch Lucy. Es kann sein das sein Leben nicht grade glatt läuft, eine seiner nicht Blutsverwandten Schwestern sitzt im Knast, genauso wie sein bester Freund. Er ist das erste Mal richtig verliebt und kann zum ersten Mal kein Mädchen ansprechen. Obwohl er seinen Bruder verzeihen will und einsieht dass es nicht seine Schuld war, kann er es nicht. Er kennt den Dämon der seine Mutter auf den Gewissen hat doch weiß er nicht wo er sich befindet.

All das war in diesem Moment plötzlich nicht mehr so wichtig. Solange er auf der Gitarre spielt und ihm die Leute zujubeln waren seine Probleme irgendwie weit weg.

„Let`s Rock!“

Nicht zu erwähnen das die Gildeband die ganze Nacht spielte.